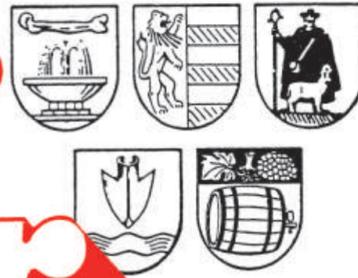


Staufer Kurrier



Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen

Nummer 13 40. Jahrgang CMVK+

Donnerstag, 31. März 2016

Am 12. April

Krämermarkt in der Altstadt

Zahlreiche Händler bieten am Dienstag, 12. April 2016, von 8 Uhr bis 18.30 Uhr beim „Danielsmarkt“ in der Waiblinger Altstadt wieder ihre Waren an. Beim Frühlings-Krämermarkt kann der heimische Haushaltsbestand wieder aufgefrischt werden.

Die Stände sind auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone zu finden. Die gesamte Innenstadt ist von 5 Uhr bis 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Inhaber dort angesiedelter Geschäfte werden gebeten, ihre Lieferanten rechtzeitig darüber zu informieren.

Linie 208 fährt anders

Auch bei der Buslinie 208 ergeben sich Änderungen: in Richtung Galgenberg fährt der Bus im Frühverkehr durch die Talstraße. Tagsüber fährt der Bus über die Stadtmitte und das Bürgerzentrum/Remsbrücke. In die Gegenrichtung Richtung Bahnhof wird die übliche Route über die Haltestelle „Marktgasse“ gewählt. Die Haltestellen „Rathaus“ und „Kegelplatz“ in Richtung Galgenberg entfallen ersatzlos an diesem Tag.

Erbachhof, Hohenacker, Neustadt:

Sperrungen beachten

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Erbachhof und Hohenacker wird von Montag, 4. April 2016, an wegen Belagsarbeiten für eine Woche gesperrt. Zwischen Erbachhof und Neustadt wird danach eine halbseitige Sperrung eingerichtet, die von Montag, 11. April, bis Freitag, 15. April, dauert.

Bis 15. April

Belagsarbeiten in der Langen Straße

In der Waiblinger Innenstadt wird die Lange Straße im Bereich Untere Sackgasse und Obere Sackgasse wegen Arbeiten zur Belagserneuerung für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 4. April 2016. Sie dauern voraussichtlich bis Freitag, 15. April. Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr und zur Marktgarage wird durch die Talstraße und Schmidener Straße ausgeschildert.

Die Ein- und Ausfahrt für die Anlieger aus der Unteren-/Mittleren- und Oberen Sackgasse erfolgt über die Obere- und Untere Sackgasse. Die Anlieger aus der Neuen Gasse werden durch die Kurze Straße umgeleitet.

Die geänderte Verkehrsführung wird durch entsprechende Verkehrszeichen deutlich gemacht. Zulieferer sollten auf eine geänderte Anfahrt aufmerksam gemacht werden.



Rathausstraße 36 aus dem 16. Jahrhundert vorbildlich saniert

Das Gebäude Rathausstraße 36 in Beinstein ist für vorbildliche Sanierung jüngst vom Heimatverein ausgezeichnet worden. Nach der letzten Sanierung lässt sich kaum noch vermuten, dass das massiv gemauerte Erdgeschoss einmal als Stall und Lager diente. Nur die relativ niedrige Raumhöhe spricht dafür. Die ältesten Teile des zweigeschossigen, giebelständigen Hauses lassen sich bis ins 16. Jahrhundert zurückdatieren. Bilder aus den 70er-Jahren zeigen ein frisch verputztes Haus; damals wurde auch das Dachgeschoss ausgebaut. Auffällig sind an der Fassade die dicken horizontalen Putz-Wulste am Stufengiebel, die eigentlich Sichtfachwerk vermuten ließen. Doch eine thermografische Untersuchung ergab,



dass sich kaum noch historische Substanz nachweisen lässt. In einer mühevollen Sanierung machte die Familie Trautmann nun aus dem gewöhnlichen Haus ein „schmuckes Gebäude“ im Beinsteiner Ortskern. Was rekonstruiert werden konnte, wurde wieder hergestellt. Der unter vielen Putzschichten abgetauchte Wappenstein wurde ans Tageslicht geschafft. Er enthält die Initialen M – BM – EC – BM und zeigt das Motiv einer Pflugschar sowie die Jahreszahl 1801; sie deutet auf den wohl umfangreichsten Um- und Anbau des Gebäudes hin. Schritt für Schritt stimmte sich der Bauherr mit der Denkmalbehörde ab: das Ergebnis ist eine herausragende Sanierung historischer Bausubstanz. Fotos: privat



Rollerbau: vom Fabrikgebäude zu topmodernen Büroräumen

Aus einem früheren Fabrikgebäude für einen metallverarbeitenden Betrieb wurde durch eine gelungene Sanierung ein attraktives Domizil für Büros mit modernster Ausstattung. In mehreren Bauabschnitten saniert die Firma Strähle Raum-Systeme seit Mai 2014 das Backsteingebäude der Albert Roller KG an der Schorndorfer Straße, dessen Eigentümerin sie seit 2013 ist. Dies nahm der Heimatverein zum Anlass, das Bauwerk als Beispiel für eine vorbildliche Restaurierung auszuzeichnen. Auf 2,4 Hektar Fläche stehen Gebäude mit einer Gesamtnutzfläche von 4 200 Quadratmetern. In den ersten beiden Bauabschnitten wurden etwa 2 300



Quadratmeter Fläche generalsaniert. Dabei wurden vor allem Maßnahmen umgesetzt, die Energieeinsparungen bewirken: die Fenster wurden erneuert, das Dach komplett isoliert. Die Haustechnik wurde durch eine zeitgemäße ausgetauscht; sie soll künftig eine flexible Nutzung der Räume ermöglichen. Ein neues Treppenhaus erschließt das Gebäudeinnere. Beim Umbau wurde darauf geachtet, den Charakter des Fabrikgebäudes nicht zu verändern, vor allem das Typische des Industriebaus sollte erhalten bleiben. Etwa zwei Millionen Euro wurden in die Sanierung investiert. Ein dritter Bauabschnitt ist geplant. Fotos: Strähle/M. Sandig

Änderung der städtischen Parkgebührensatzung zur Förderung der E-Mobilität

Mit dem Elektroauto umsonst am Straßenrand parken

(dav) Bis 2020 soll mindestens eine Million Elektroautos auf Deutschlands Straßen unterwegs sein – ein ehrgeiziger Plan, den das „Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge“ allerdings unterstützt. Dadurch nämlich ist es den Führern von Elektromobilen erlaubt, auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen mit Parkschein kostenfrei zu parken, die von der Stadt im öffentlichen Verkehrsraum unterhalten werden. Und dafür wurde jetzt auch in Waiblingen die Parkgebührensatzung der Stadt angepasst.

„Elektrisch betriebene Fahrzeuge sind bis zum 1. Januar 2020 bis zur Höchstparkdauer auf gebührenpflichtigen Stellplätzen befreit“, wenn sie mit einer entsprechenden Kennzeichnung

versehen sind. Dieser Paragraph 3a wurde in den Artikel 1 der Parkgebührensatzung neu eingefügt – der Gemeinderat stimmte der Änderung am Donnerstag, 17. März 2016, einstimmig zu. Die so geänderte Satzung, die am Donnerstag, 24. März, im Amtsblatt der Stadt veröffentlicht worden war, trat am Freitag, 25. März, in Kraft.

E-Fahrzeuge sind, so erläuterte Werner Nußbaum, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, rein elektrisch betriebene Fahrzeuge; ein von außen aufladbares Hybrid-Elektrofahrzeug (Plug-In-Hybrid) oder auch ein Brennstoffzellen-Fahrzeug. Für sie also hat die Stadtverwaltung eine Gebührenfreistellung bis zur jeweiligen Höchstparkzeit auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen, die von der Stadt unterhalten werden, vorgeschlagen, das sind üblicherweise drei Stunden. Die Parkscheibe muss dabei gut lesbar bereitgelegt sein. Bei der Überwachung des ruhenden Verkehrs wird dann außerdem geprüft, ob beim Kennzeichen das notwendige „E“ am Schluss der Ziffern ergänzt ist; ob ein ausländisches Fahrzeug die durch die Zulassungsbehörden ausgegebene blaue Plakette an der Rückseite aufweisen kann; oder ob das E-Mobil die im Ausland erteilten Kennzeichen und Plaketten hat.

In Parkhäusern gilt das Angebot allerdings nicht, auch nicht auf Parkplätzen mit Schranke, wie der „Galerie-Parkplatz“ am früheren Wasen. Technisch sei das nicht machbar, erläuterte Fachbereichsleiter Nußbaum, denn die Schranke kann keinen Unterschied erkennen zwischen strombetriebenen oder mit „normalem“ Treibstoff fahrenden Autos.

Vor allem wegen der noch hohen Herstellungskosten für die Batterien sind elektrisch

betriebene Fahrzeuge noch immer deutlich teurer als herkömmliche Kfz mit Verbrennungsmotor. Durch die Gebührenfreistellung soll deshalb ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, sich ein E-Mobil anzuschaffen und auf diese Weise die Klimabelastung zu reduzieren. Die Stadtverwaltung selbst hat dazu schon ein Gutteil beigetragen: Dienstfahrzeuge fahren mit Strom, auch bei den Stadtwerken und bei der Parkierungsgesellschaft; im Einsatz sind zudem Elektroräder und sogar Segways. Hinzu kommt die E-Bike-Station am Bahnhof und auch „Stadt mobil“, das Carsharing, bietet mit Unterstützung der Stadt längst E-Mobile an.

Im Rems-Murr-Kreis sind derzeit 1 200 E-Fahrzeuge zugelassen; neu mit dem E-Kennzeichen sind es im Kreis 48, davon in Waiblingen wiederum zehn. Bundesweit fahren 30 000 E-Fahrzeuge auf den Straßen.

Ob das Ganze eine kommunale Aufgabe sei, fragte sich CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung. Eine Befreiung von der Kfz-Steuer durch den Bund halte er für besser, wenn es um die Förderung der E-Mobilität gehe, andernfalls würden ja Kosten auf die Kommunen abgewälzt. Die Parkgebührensatzung sei aber eine städtische – die Entscheidung liege also bei der Stadt „und das neue Gesetz ermächtigt uns dazu, E-Mobile am Straßenrand frei parken zu lassen“, erklärte Nußbaum. Auf Antrag der CDU-Fraktion wird das Angebot zunächst bis 1. Januar 2020 befristet

Grundsätzlich unterstütze sie E-Mobile gern, sagte SPD-Stadträtin Simone Eckstein. Bisher sei Waiblingen beim freien Straßenrand-Parken ohnehin nicht ganz vorn dabei. „Es wäre schön, wenn es noch mehr Elektroautos gebe“, meinte auch ALi-Stadträtin Monika Winkler. „Wir hinken in Deutschland hinterher“, fand DFB-Rat Siegfried Bubeck. An die unerwünschten Dauerparker erinnerte CDU-Stadtrat Alfred Bläsig – in der Tat eine Sache der Überwachung, antwortete Nußbaum und verwies auf die notwendig Parkscheibe.

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort

CDU



Der Gemeinderat hat am 17. 3. 2016 entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 23.7.2015 mit großer Mehrheit den Baubeschluss für die Modernisierung der maroden alten Rundsporthalle gefasst.

Die Kosten sind nun von 3,95 Mio. € auf 4,325 Mio. € nach der Kostenberechnung gestiegen. Ich hätte mir einen bedarfsgerechten Neubau, keine Luxushalle, gewünscht, denn Sanierungen immer teurer als vorzusehen ist. Saniert werden nun u.a. die Abwasserleitungen; PCB wird beseitigt; neue Hülsen für Volleyball, Reckstangen, Netze und sonstige Sportgeräte im Sportboden müssen ersetzt werden; Austausch der Stahltüren in der Außenfassade; Mehrkosten für Gymnastikraum und Sportgeräte; Außendämmung und neue Außenfassade. Ich bin gespannt, was noch zum Vorschein kommen wird. Ärgerlich ist, dass die Sanierung der Rundsporthalle nach einer Mitteilung vom 25.2.2016 nicht in das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur aufgenommen wurde. Die Ablehnungsgründe sind leider nicht bekannt. Und eine Bewilligung von Fördermitteln durch das Regierungspräsidium steht noch aus.

Der Gemeinderat hat am 17.3.2016 auch den Standort für den Biketower am Bahnhofsvorplatz beschlossen. Sicherlich ist der Eingangsbereich am Bahnhof keine Zierde für die Stadt Waiblingen und eine Neuordnung ist dringend geboten. Leider wurde der Standort am Gleisdreieck mehrheitlich verworfen. Nun bekommen wir ein Radhaus (10,5 m hoch) neben der E-Bikestation. Das Gleisdreieck wäre der richtige Standort gewesen, um sich die große Lösung mit einem zukünftigen Omnibusbahnhof nicht zu verbauen. Interessant ist, dass ein Vertreter des Jugendgemeinderats im Planungsausschuss am 8.3.2016 sagte, dass sich das Gleisdreieck für einen Kommunikationsplatz für die Jugend mit dem Biketower eignen

würde. Hier wurde eine Chance vertan, nämlich mit der Bahn zu verhandeln.

Dr. Hans-Ingo von Pollern
Fraktion im Internet: www.cdu-waiblingen.de

SPD

Die finanzielle Lage der Stadt ist dank der guten Konjunktur, nicht zuletzt dank des hohen Steuerbeitrages der Waiblinger Unternehmen, aktuell hervorragend. Die Genehmigung des Haushalts 2016 durch das Regierungspräsidium stand daher außer Frage. Das neue Haushaltsrecht führt aber dazu, dass wir die Folgekosten unserer Einrichtungen stärker berücksichtigen müssen.

Der Regierungspräsident hat unmissverständlich zu verstehen gegeben, dass wir so nicht weitermachen dürfen. Er fordert einerseits höhere Einnahmen, d. h. höhere Gebühren und Steuern. Und er fordert andererseits dazu auf, über die Notwendigkeit von Projekten nachzudenken und Leistungsstandards einzuschränken. Und dies bei unterstellter weiterhin guter Wirtschaftslage. Was dies bedeutet, wenn sich der Konjunkturhorizont verdüstert, kann sich jeder ausmalen.

Es wird unsere Aufgabe sein, unsere Stadt – auch durch neue Aktivitäten – attraktiv zu erhalten, aber auch zu klären, was wir uns leisten (und bezahlen) wollen. Ich meine, dass dazu ein Gesamtkonzept erforderlich ist. Zuerst muss über Projekte und Standards diskutiert werden, dann über die Finanzierung. Es muss darüber hinaus der Grundsatz gelten: starke Schultern müssen mehr tragen, schwache im Zweifel entlastet werden.

Wer glaubt, in einem ersten Schritt mit einer kräftigen Erhöhung der Gebühren für Kinderbetreuung vorzupreschen zu müssen, kann mit meiner Unterstützung nicht rechnen. Eine faire Lastenverteilung muss gewährleistet bleiben.

Roland Wied
Fraktion im Internet: www.spd-waiblingen.de



Sitzungskalender

Am Montag, 4. April 2016, findet um 18 Uhr im Besprechungsraum im Gebäude Marktgasse 1 in Waiblingen die achte Hauptsitzung des Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Berichte aus den Gremien
3. Berichte aus den Ausschüssen
– (Sport-)Veranstaltungen
– Sozialprojekte
– Jugendpolitik
4. Vorführung der Interviews; Einholung des Einverständnisses zur Veröffentlichung
5. Vorstellung der vorläufigen Ergebnisse des Infostandmaterials
6. Abstimmung Logo
7. Sonstiges
8. Termine

Am Montag, 4. April 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntmachung nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Ortskernsanierung Beinstein – Umgestaltung der Rathausstraße zwischen der Endersbacher Straße und der Remsgartenstraße – Vergabebeschluss
4. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2016 – Festlegung der seltenen Ereignisse
5. Umgestaltung Quellenstraße – Optimierte Planungsvariante A
6. Sonstiges

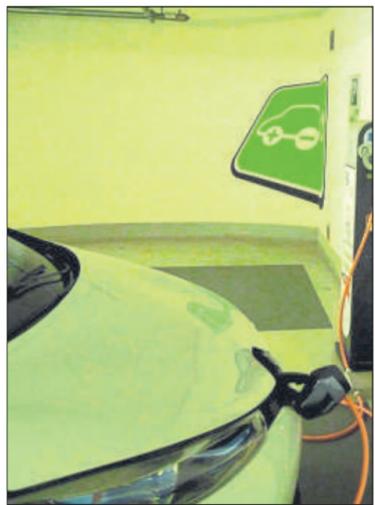
Am Dienstag, 5. April 2016, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus), eine Sitzung des Integrationsrats statt.

TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Genehmigung des Protokolls
3. Informationen der Waiblinger Tafel e.V.
4. Informationen Repair-Café – neues Angebot der Familienbildungsstätte
5. Aktueller Stand der Arbeitsgruppen (Sprachförderung, Fußballturnier, Fest, Öffentlichkeitsarbeit)
6. Verschiedenes

Am Mittwoch, 6. April 2016, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

Fortsetzung auf Seite 4



Neun E-Tankstellen gibt es mittlerweile in Waiblingen – unser Bild zeigt diejenige in der Marktgarage. Für Elektromobile soll künftig auch das Straßenrand-Parken kostenfrei sein.

Foto: David

Hallenbad Waiblingen

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad Waiblingen hat in den Osterferien folgende Öffnungszeiten:

Donnerstag, 31. März, Frühbadetag	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 1. April, Warmbadetag	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 2. April	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 3. April	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zusammenleben in Waiblingen-Süd

Neues Klee-Blatt und mehr



Die Stadtteilzeitung Klee-Blatt wurde vor einigen Tagen wieder an alle Haushalte in Waiblingen-Süd kostenlos verteilt. Sollte kein Exemplar im Briefkasten gewesen sein oder sollten weitere gewünscht werden, können die Klee-Blätter von 11. April 2016 an im Infozentrum geholt werden. Auch auf der Internetseite der Sozialen Stadt WN-Süd kann die neue Ausgabe gelesen werden. Viele Leserinnen und Leser warteten schon auf das neue Porträt, in dem seit der Ausgabe 17 „Künstlerpersönlichkeiten unter uns“ vorgestellt werden.

Gemeinsam essen

In Gemeinschaft wird am Dienstag, 12. April, um 12 Uhr im Waiblinger Süden gegessen. In der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums Haus Miriam, Jesistraße 21, wird aufgetischt: Lauchcremesuppe, Schaschlik, Gemüsereis und Salat, Heidelbeerquark. Die Essenbons zum Preis von 6,60 Euro (einschließlich Getränk) werden bis Montag, 10. April, um 11 Uhr in der Engel-Apotheke am Danziger Platz verkauft. Wer schlecht zu Fuß ist, kann den kostenlosen Fahrdienst innerhalb von Waiblingen-Süd bis 11. April um 13 Uhr im Infozentrum Soziale Stadt, ☎ 9654931, bestellen.

Paten dringend gesucht

Die „Sprach- und Lernpatinnen“ fördern seit 2010 Kinder in Waiblingen-Süd in der deutschen Sprache und unterstützen sie und ihre Familien in schulischen Angelegenheiten. Dies betrifft überwiegend Kinder, die zweisprachig aufwachsen. Die Vermittlung geschieht nach Absprache zwischen Schule und Infozentrum Soziale Stadt. Interessierte, die ein Kind ein-

bis zweimal wöchentlich in seiner häuslichen Umgebung fördern möchten, melden sich bitte im Infozentrum Soziale Stadt.

Fotogruppe trifft sich

Die Fotogruppe WN-Süd trifft sich am Donnerstag, 14. April, um 19 Uhr im Infozentrum. Sie ist offen für Interessierte.

Auf zum Frühjahrsputz am 16. April

Am Samstag, 16. April, ist Stadtteilputzte in WN-Süd. Um 13.30 Uhr geht's los. Treffpunkt ist bei der Gemeinschaftsunterkunft Innerer Weidach 16. Alle Helferinnen und Helfer werden mit Warnwesten, Handschuhen, Zangen und Abfallsäcken ausgerüstet; eigenes Material kann gern mitgebracht werden. Etwa zwei Stunden wird im Bereich zwischen Bahnlinie und B14 geputzt. Ein Putztrupp hat sich schon gemeldet: Asylbewerber und Ehrenamtliche aus dem Waiblinger Netzwerk Asyl, die sich um die Menschen in der Gemeinschaftsunterkunft Innerer Weidach annehmen. Im Anschluss an die Putzaktion gibt es eine Stärkung in der Gemeinschaftsunterkunft.

Die Organisatoren freuen sich, wenn sich weitere Unterstützer im Infozentrum per Mail, persönlich oder telefonisch zur besseren Planung bis zum 12. April anmelden. Das Infozentrum ist allerdings von 25. März bis 9. April nicht besetzt. In diesem Zeitraum sind Anmeldungen per E-Mail oder durch Nachricht in den Briefkasten möglich. Natürlich kann auch ohne Anmeldung teilgenommen werden.

Kontakt

Infozentrum Soziale Stadt/Stadtteilmanagement Regina Gehlenborg, Danziger Platz 19, 71332 Waiblingen, Sprechzeiten: dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, ☎ 9654931, E-Mail an infozentrum-wnsued@gmx.de, Internet unter www.soziale-stadt-wn-sued.waiblingen.de.

Stadt seniorenrat Waiblingen

Beratung in vielerlei Lebenslagen



Der Waiblinger Seniorenrat bietet eine kostenlose Wohnberatung für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörige an. Wo und bei wem kann man sich über Wohnberatungsmöglichkeiten informieren, was sind Service-Plus-Betriebe, wie können Hindernisse und Gefahrenquellen vermieden oder gar beseitigt werden, welche Hilfsmittel können den Alltag erleichtern, welche Umbaumaßnahmen sinnvoll sein können oder welche Zuschüsse beantragt werden können, gehören beispielsweise zum Fragespektrum. Kontakt: Holger Skories, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, ☎ 07151 5001-2340.

Sorgentelefon für Senioren

Mit ihrem Angebot, dem „Sorgentelefon“ für Seniorinnen und Senioren, helfen die Stadt seniorenrätinnen Heide Hofmann, Violetta Kraemer und Marie-Liese Schardt bei Problemen und Sorgen weiter. Die Anliegen der Anrufer werden vertraulich behandelt. Sollte keine direkte Lösung möglich sein, sind die Rätinnen außerdem bei der Suche nach einem geeigneten Ansprechpartner behilflich. Der Kontakt kann über ☎ 01575 5381929 oder per E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de, erfolgen.

Tischtennis für Spaß und Fitness

Der Stadtseniorenrat lädt zum Tischtennis spielen in die Gemeindehalle (Gymnastikraum/seitlicher Eingang) Neustadt, Wilhelm-Läpple-Weg 2, ein. Gespielt wird freitags zwischen 9.30 Uhr

und 11 Uhr, nicht jedoch in den Ferien. Ein eigener Tischtennischläger und Hallenturnschuhe sollen mitgebracht werden (Bälle vorhanden). Ansprechpartnerin: Gabriele Supernok, ☎ 204737. Das Angebot ist kostenlos.

Informationen zur Patientenverfügung

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich kostenlos bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Pflegestützpunkt im Landratsamt, Alter Postplatz 10, beraten lassen. Anmeldung unter ☎ 07191 3441940. Beratungsangebote werden üblicherweise donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr an folgenden Orten gemacht:

- Bittenfeld,** Ortschaftsverwaltung: am 21. April.
- Hegnach,** im Gemeinschaftsraum des Seniorenzentrums, Haldenacker 11 - 13: am 31. April.
- Hohenacker,** im Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37: am 14. April.
- Neustadt,** Ortschaftsverwaltung: am 7. April.
- Beinstein,** Evangelisches Gemeindehaus, Mühlenweg 9: am Montag, 25. April.

- Im Forum Nord/Stadtteiltreff,** Salierstraße 2. Anmeldung unter ☎ 205339-11: am Mittwoch, 27. April, um 15 Uhr.
- Im „Infozentrum Soziale Stadt“,** Danziger Platz 19, wird üblicherweise am vierten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr beraten, Anmeldung unter ☎ 9654931.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus allgemein (einschließlich Standesamt), Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag;	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Bürgerbüro (außer Standesamt), Rathaus, Kurze Straße 33 Montag Dienstag; Mittwoch; Donnerstag; Freitag; Samstag;	von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr von 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Abweichend von den Öffnungszeiten bietet das Bürgerbüro folgende telefonische Sprechzeiten: Montag und Dienstag Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag; Donnerstag;	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Informations-Centrum Bauen (IC-Bauen), Marktdreieck, Kurze Straße 24 Montag; Dienstag, Mittwoch, Freitag;	von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Zusätzliche Termine sind nach Absprache möglich.	

Die Ortschaftsverwaltungen

- Ortschaftsrathaus Beinstein, Rathausstraße 18.** Montag, Dienstag, Mittwoch von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Freitag geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Bittenfeld, Schulstraße 3.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Hegnach, Hauptstraße 64.** Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Montag geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße 17.** Montag, Dienstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Mittwoch geschlossen.
- Ortschaftsrathaus Neustadt, Beim Rathaus 1.** Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag geschlossen.

Veranstaltungen rund um den Internationalen Frauentag werden fortgesetzt

Abwechslungsreiches Kultur-Paket geht in Endrunde

Aus Anlass des Internationalen Frauentags am 8. März hat der Waiblinger Frauenrat gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen, Gabi Weber, und Petra Klaiber vom Kulturhaus Schwanen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Noch bis Juli reichen die informativen oder unterhaltenden Angebote.



DamenKunstKränzchen: Künstlerisch arbeiten ist wie ein Kurzurlaub! Angesprochen sind jugendliche und erwachsene Frauen, die in einer kreativ-geselligen Runde eigene Projekte umsetzen können oder weiterführen, Fragen zu Techniken können gestellt und neu gewonnene Erkenntnisse direkt angewandt werden. Verschiedene künstlerische Techniken und Materialien werden vorgestellt und geben Anregungen für die eigene Arbeit. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen und die Gestaltung im Vordergrund stehen, aber auch Raum für Gespräche und Geselligkeit bleibt. Und zwar noch an den Freitagen, 22. April, 10. Juni und 8. Juli, jeweils 19 Uhr bis 22 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung jeweils bis spätestens eine Woche vorher bei der Kunstschule, ☎ 5001-1705 oder www.kunstschule-remstal.de. Kosten: jeweils 25 Euro (einschließlich Material).

Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren? Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße. Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer. Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium. Alter werden hat viele Vorteile – man muss nur drauf kommen.

Der Kabarettabend ist eine Veranstaltung des Kulturhauses Schwanen, des Frauenrats Waiblingen und von Pro Familia Waiblingen.

Karten gibt es im Vorverkauf im Internet unter www.kulturhaus-schwanen.de oder in der Tourist Information in der Scheuergasse 4. Eintritt: 14,20 Euro, ermäßigt 10,90 Euro (einschließlich Gebühr). Reservierung Abendkasse: ☎ 5001-1674. Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Elly Heuss-Knapp: Lehrerin – Werbefachfrau – First Lady

Elly Heuss-Knapp war die Frau des ersten deutschen Bundespräsidenten und Gründerin des Deutschen Müttergenesungswerks. Doch sie war auch Lehrerin, Werbefachfrau und Parlamentarierin. Die Familienbildungsstätte Waiblingen, der Frauenrat Waiblingen und das FraZ laden am Sonntag, 24. April, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr zur Themenführung im Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart ein. Diese und noch weitere weniger oder fast gar nicht bekannte Seiten dieser bemerkenswerten Frau werden behandelt. Anmeldeschluss: 15. April direkt bei der FBS (Kursnummer: 14008) unter

☎ 07151 98224-8920 oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de. Kosten: 8,50 Euro; Treffpunkt: Theodor-Heuss-Haus, Feuerbacher Weg 46, Stuttgart.

Als Professorentochter in Straßburg geboren, zeigt Elly Heuss-Knapp sehr früh soziales Engagement, wovon sie sich auch als Ehefrau und Mutter kaum einschränken ließ. Dies war manchmal nicht ganz einfach und konnte sich während des Nationalsozialismus' auch negativ auswirken. Ihre eigenen Worte und die vielfältigen Zeugnisse ihrer Arbeit kommen bei der Führung nicht zu kurz. Anschließend können Sie sich auf Wunsch noch alleine die gesamte Ausstellung im Haus anschauen und die Cafeteria besuchen (www.theodor-heuss-haus.de).

Irene von Byzanz: Mythos und historische Wirklichkeit

Bei einer Führung und Besichtigung des berühmten Staufer-Rundbildes geht es am Sonntag, 10. Juli, von 14 Uhr bis 15 Uhr im Kloster Lorch vor allem um die Figur der Irene von Byzanz. Die 1208 bei der Geburt ihrer fünften Tochter mit 28 Jahren gestorbene Gemahlin des Staufer-Königs Philipp von Schwaben wurde im Kloster Lorch, Haukloster und Grablage der Stauer, beigesetzt. Die byzantinische Kaiser-Tochter erfreute sich schon zu Lebzeiten großer Verehrung. Der Blick richtet sich auch auf die vier Töchter des staufischen Königspaares, deren Geschicke eng mit der deutschen Reichsgeschichte zusammenhängen und deutliche Parallelen zum Leben ihrer Mutter aufweisen. Die besondere Umgebung des Klosters hoch über dem Remstal und die historische gewandete Führerin machen es leicht, sich in die Zeit der Irene zurückzusetzen.

Anmeldung: bis 1. Juli direkt bei der FBS (Kursnummer: 14021) unter ☎ 98224-8920 oder im Internet unter www.fbs-waiblingen.de. Kosten: 15,50 € einschließlich Eintritt sowie Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Führung. Treffpunkt: Kloster Lorch, Kloster-shop, Lorch.

Personalien

Das Geheimnis des Jungbrunnens – die Familie

(red) Einen Tag vor ihrem 102. Geburtstag hat Oberbürgermeister Andreas Hesky Elsa Hamann besucht. Sie saß im Wintergarten der Stauer-Residenz, wo sie seit etwas mehr als einem Jahr wohnt, als ihre Töchter ihr Bescheid gaben, dass das Stadtoberhaupt da sei. Flugs stand die betagte Dame auf, griff zum Rollator und ging dem Oberbürgermeister entgegen. „Ich gratuliere Ihnen noch nicht, aber die Blumen gebe ich Ihnen schon heute“, sagte Hesky und bewunderte im gleichen Atemzug ihr jugendliches Aussehen. Wenn er es nicht besser gewusst hätte, nämlich, dass Elsa Hamann am Freitag, 25. März 2016, ihren 102. Geburtstag begehen würde, dann hätte er sie durchaus sehr viel jünger geschätzt.

Das Alter und der bevorstehende Geburtstag schienen Hamann gar nicht so wichtig zu sein, vielmehr freute sie sich, dass der Oberbürgermeister zu ihr gekommen war. „Schön, dass ich Sie kennenlernen darf.“ Mit ihm auf ihr Wohl anzustoßen und nebeneinander an einem Tisch zu sitzen und ein Pläuschen zu halten, das imponierte ihr – der Oberbürgermeister versprach ihr dann auch gleich, wenn es sich irgendwie einrichten ließe, dass er im nächsten Jahr wiederkommen werde. Das Versprechen lockte ein Lächeln ins Gesicht der alten Dame. Erstaunt schaute sie Hesky an, als er

ihr erzählte, dass es noch eine ältere Einwohnerin in Waiblingen gebe, die sogar zwei Jahre älter sei als Elsa Hamann. Frau Groß sei 104 Jahre alt.

Elsa Hamann geht es gut, auch wenn sie in der Vergangenheit drei- bis viermal im Krankenhaus war. „Sie ist ein Stehaufmännchen“, sind ihre Töchter überzeugt. Erst kürzlich kam sie wegen Verdacht auf Thrombose in die Kli-

nik, nach intensiver Untersuchung war sie nach einem Tag wieder zuhause in der Fronackerstraße. Vom typischen Oberschenkelhalbruch blieb sie bisher verschont. Allerdings schimpfen ihre Töchter aus Angst um sie mit ihr, weil sie zu schnell unterwegs ist: „Sie fällt womöglich noch hin, weil sie zu mutig ist.“

Das Geheimnis ihres Jungbrunnens ist ihre Familie, für die sie immer da war und die jetzt für sie da ist. Im Kreis der Familie – sie hat drei Töchter, fünf Enkel und zwei Urenkel – wird der Geburtstag gefeiert, aber auch ein paar der Mitbewohner, mit denen sie sich besonders versteht, sollen dabei sein. Elsa Hamann ist zufrieden, vor allem dann, wenn es ihren Kindern gut geht. Beim Verabschieden dankte sie dem Oberbürgermeister für den schönen Strauß, denn Blumen habe sie sowieso sehr gern. Er wünschte ihr einen schönen Festtag.

Richard Schlafke verstorben

Richard Schlafke, Mitarbeiter im städtischen Betriebshof, ist am 13. März 2016 im Alter von 92 Jahren verstorben. Schlafke war dort von 1981 bis 1984 Messgehilfe. Die Stadt Waiblingen erinnere sich dankbar seiner zuverlässigen Arbeit, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky in seinem Kondolenzschreiben an die Hinterbliebenen.



Elsa Hamann beging am Freitag, 25. März 2016, ihren 102. Geburtstag. Oberbürgermeister Andreas Hesky besuchte sie schon einen Tag zuvor. Foto: Redmann

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 31. März: Gustav Boger, Mühlweingärtner 37 in Bittenfeld, zum 85. Geburtstag. Lydia Wolf, Schwalbenweg 19, zum 80. Geburtstag.

Am Freitag, 1. April: Annelore und Dieter Kopp, Nachtigallenweg 43, zur Goldenen Hochzeit.

Am Samstag, 2. April: Renate Hahn, Trollingerweg 16 in Neustadt, zum 85. Geburtstag. **Am Sonntag, 3. April:** Cäcilie Blum, Im Hohen Rain 110, zum 90. Geburtstag. Annelore Böhm, Kappelbergstraße 17, zum 85. Geburtstag. Alois Ruprecht, Salierstraße 53, zum 80. Geburtstag.

Am Mittwoch, 6. April: Lina Müller, Friedrich-Schofer-Straße 58, zum 90. Geburtstag. Wendelin Engelmann, Alte Winnender Straße 29, zum 80. Geburtstag. Volker Härlein, Unterer Rosberg 26, zum 80. Geburtstag.

*

Irene Knittel, Raumpflegerin in der Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement, tritt zum 1. April 2016 in den Ruhestand.

Peter Neumann, Diplom-Heilpädagoge im Fachbereich Bildung und Erziehung, begeht am Freitag, 1. April, sein 25. Arbeitsjubiläum.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. April Stadtrat Alfred Bläsing, ☎ 54855; am 13. April Stadträtin Angela Huber, ☎ 83459; am 20. April Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 4. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Urs Abelein, ☎ 1694813. Am Montag, 11. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Mittwoch, 20. April, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadträtin Sabine Wörner, ☎ 28632. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Montag, 4. April, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Matthias Kuhnle, ☎ 0163 1648582, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Dienstag, 12. April, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, ☎ 82878, E-Mail: fessmann.holzbaue@online.de. Am Samstag, 23. April, von 9 Uhr bis 10 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 871117, E-Mail: bubeck.bitterfeld@email.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FDP Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schullferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

Bübi Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786, E-Mail: abwiss@aoil.com. – Im Internet: www.bibittenfeld.de.

GRÜNT Stadtrat Daniel Bok, ☎ 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. – Im Internet: www.grünt.de.

**Auch noch nach Ostern
Blick in den Entsorgungskalender**



In der Woche nach Ostern sind die Entsorgungstermine geändert. Die Änderungen sind in den individuellen Entsorgungskalendern mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Die AWG bittet darum, auf diese Kennzeichnung zu achten. Bei Fragen ist die Abfallberatung der AWG unter ☎ 501-9535 erreichbar.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David.
Redaktion: ☎ 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags, 12 Uhr; an Feiertagen die vorgezogenen Termine beachten (sie werden extra bekanntgegeben).
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage. www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu.
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Im Forum Mitte

Sonntags-Matinee mit Reimen und Prosa

Unter dem Titel „Zwischen Häusern und in Wiesen“ liest die Gruppe „HandvollReim“ – das sind Berenike Keppler-Rau, Madlen Wienert und Johanna Klara Kuppe – in einer Matinee am Sonntag, 3. April 2016, um 11 Uhr im Forum Mitte Lyrik und Prosa verschiedener Schriftsteller wie Wilhelm Busch oder Erich Kästner. Mit ungewöhnlichen Instrumenten begleitet Ralph Gaukel die Lesung musikalisch. Ilona Wahl verwandelt Texte simultan in wunderschöne Schriftformen. Karten zu sieben Euro gibt es im Vorverkauf im Forum Mitte (☎ 51568) oder zu acht Euro an der Tageskasse. Im Eintritt enthalten sind ein Glas Sekt und ein Imbiss.

Ausstellungen, Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „Goya. Grotteske und Karneval“, die Ausstellung ist bis 1. Mai 2016 zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“. Die Schau ist bis 29. Mai zu sehen. – Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte der Stadt. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Galerie im Kameralamt – Lange Straße 40. Ausstellung mit Fotos von Kostas Alexandridis über die Geschichte der Pontos-Griechen: „Pontos – die ewige Heimat“. Öffnungszeiten bis 3. April: mittwochs von 10 Uhr bis 15 Uhr, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. „Land-art“ – Objekte und Fotografien im Einklang mit der Natur von Frieder Bayer und Dorle Holder sind von Freitag, 8. April, 19 Uhr an (Vernissage) zu sehen. Öffnungszeiten bis 13. Mai: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 19 Uhr (nicht an Feiertagen).

Rathaus Bittenfeld – Schulstraße 3. „Wunder des Himmels – Naturschönheiten bei Tag und Nacht“, Himmelsaufnahmen von Albert Siesielski. Öffnungszeiten bis 30. April: montags, dienstags und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Rathaus Hegnach – Hauptstraße 64. „Blende auf – Engagement in Waiblingen“, Fotografien der Fotogruppe Schwanen über das bürgerschaftliche Engagement in Hegnach. Öffnungszeiten bis 8. April: dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Rathaus Neustadt – Beim Rathaus 1. „Blende auf – Engagement in Waiblingen“, Fotografien der Fotogruppe Schwanen über das bürgerschaftliche Engagement in Neustadt. Öffnungszeiten bis 8. April: montags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Frauen im Zentrum, „FraZ“ – Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Porträtaufnahmen von Frauen im nepalesischen Alltagsleben, fotografiert von Angelika Herfurth. Die Fotos können gekauft werden; die Einnahmen kommen dem Verein „Sundarsansar“ zugute, der sich für Bildung und Gesundheit von Frauen und Kindern engagiert. Die Ausstellung ist bis Ende Juli zu sehen. Öffnungszeiten unter ☎ 561005.

Stadtbücherei – Kurze Straße 24, Marktdreieck. „Kleider machen Leute – was macht Mode mit uns?“, Fotoausstellung der Fotografinen Herlinde Koelbl, Hana Pesut und Yolanda Dominguez. Öffnungszeiten bis 7. April: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Galerie im Rudolf-Steiner-Haus – Zur Uhländhöhe in Stuttgart. Michael Schützenberger, Mitglied der Waiblinger Künstlergruppe, zeigt bei „Hirn & Herz, Kopf & Bauch, Hand & Fuß“ 20 Skulpturen und Plastiken sowie rund 40 Zeichnungen. Vernissage am Sonntag, 17. April, um 11.15 Uhr. Die Ausstellung ist bis September zu sehen; weitere Infos: danne-peifer@gmx.de.

Hochwachturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 13 Uhr). Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-Information, ☎ 07151 5001-8321, -8322, Scheuergasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard von der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedanken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Die Waiblinger Partnerstädte



Nach Mayenne geht die Reise!

Im Jahr 2016 wird turnusgemäß das Treffen der Partnerstädte Mayenne, Devizes und Waiblingen in Mayenne ausgerichtet. Das Partnerschaftstreffen bietet Gelegenheit, Freunde aus Mayenne und Devizes wiederzusehen und neue Bekanntschaften zu schließen. Außerdem wird der 50. Jahrestag der Verschönerung zwischen Devizes und Waiblingen gefeiert.

Die Stadt Waiblingen bietet eine Busfahrt nach Mayenne an. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 130 Euro pro Person. Die Hinreise erfolgt am Freitag, 17. Juni, die Rückreise am Montag, 20. Juni. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die am Partnerschaftstreffen 2016 in Mayenne teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bei der Stadt Waiblingen anzumelden.

Die Planung eines solchen Treffens bringt für die gastgebende Stadt umfangreiche Vorbereitungen mit sich. Die Anmeldeunterlagen müssen Anfang Mai nach Mayenne geschickt werden, daher bittet die Stadt, den Anmeldeabschluss 4. Mai 2016 zu beachten. Eine Anmeldung ist verbindlich und kann nur im Notfall (z. B. attestierte Erkrankung) rückgängig gemacht werden. Auch diejenigen, die ihre Reise und ihre Unterbringung in Mayenne privat selbst organisieren, sind gebeten, sich bei der Partnerschaftsdienststelle anzumelden! Nur so stehen sie sowohl bei der gastgebenden Stadt Mayenne als auch bei der Stadt Waiblingen auf der Teilnehmerliste und erhalten alle Informationen, Programm, Eintrittskarten usw.

Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Partnerschaftsdienststelle im Rathaus Waiblingen, E-Mail stadtpartnerschaften@waiblingen.de oder unter ☎ 07151 5001-1115 oder -1110 (jeweils vormittags).



Ostrowski	Wilfried	Abt. Bittenfeld
Rommel	Karlheinz	Abt. Hegnach
Frey	Walter	Abt. Neustadt
Müller	Herbert	Abt. Hegnach
Mann	Wilhelm	Abt. Waiblingen
Riha	Jürgen	Abt. Waiblingen

Jahrzehnte ehrenamtlich aktiv im Dienst der guten Sache

Bei der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen am Freitag, 18. März 2016, im Bürgerzentrum hatte Oberbürgermeister Andreas Hesky (links im Bild) allen Grund zur Freude, denn auf „seiner“ Feuerwehr ist nicht nur im Alltag Verlass, auch die treue Mitgliedschaft der Florianjünger ist aller Ehren wert – engagieren sich die einzelnen Freiwilligen doch teilweise seit Jahrzehnten. Neben Hesky: der stellvertretende Kommandant Jürgen Aldinger, dann die Jubilare: Ernst Friedrich Abt. Hegnach, 60 Jahre; Herbert Müller, Abt. Hegnach, 50 Jahre; Jürgen Riha, Abt. Waiblingen, 50 Jahre; Wilfried Ostrowski, Abt. Bittenfeld, 40

Jahre; Karlheinz Rommel, Abt. Hegnach, 40 Jahre; Jürgen Holzwarth, Abt. Hegnach, 40 Jahre; Herbert Neubauer, Abt. Beinstein, 40 Jahre; Holger Lörchner, Abt. Waiblingen, 25 Jahre; Wolfgang Walter, Abt. Waiblingen, 40 Jahre; Ulrich Kuppinger, Abt. Waiblingen, 40 Jahre; Jürgen Merz, Abt. Beinstein, 25 Jahre; Michael Kaiser, Abt. Hegnach, 25 Jahre; Werner Merz, Abt. Beinstein, 25 Jahre. Ganz rechts im Bild: Jochen Wolf, der Kommandant. Nicht auf dem Foto zu sehen sind: Jürgen Berndt, Abt. Neustadt, 25 Jahre; Wilhelm Mann, Abt. Waiblingen, 50 Jahre.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Waiblingen

Büchereien in der Kernstadt und in den Ortschaften

Von Helden, Philosophen und anderen Geschichten



„Helden wie du und ich“ stehen im Mittelpunkt der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“. In Beinstein können die Kinder am Dienstag, 5. April 2016, um 15 Uhr den Abenteuern lauschen; am Donnerstag, 7. April, um 16.30 Uhr in Hegnach. Unterhaltend wird es am Dienstag, 19. April, um 15 Uhr in der Stadtbücherei.

Das Leben und die Veröffentlichungen von Miguel de Cervantes Saavedra füllen diesen Abend. Anlässe für die Veranstaltung gibt es gleich zwei: einen Geburts- und einen Todestag. Am 23. April 1616, vor genau 400 Jahren, starb der Erschaffer des weltberühmten „Don Quijote“. Gleichzeitig feiert die Stadtbücherei Waiblingen im April ihren fünften „Geburts-tag“ in den renovierten Räumen im Marktdreieck – 40 Jahre, nachdem sie dort zum ersten Mal einziehen durfte. Auf Cervantes Spuren führt die Reise an diesem Abend von Spanien nach Rom.

Ausstellung „Kleider machen Leute“

Aufnahmen der Fotografin Herlinde Koelbl sowie der jungen Künstlerinnen Hana Pesut und Yolanda Dominguez sind Bestandteil der Ausstellung „Kleider machen Leute – was macht Mode mit uns?“. Die Ausstellung ist bis 7. April zu sehen.

Die Öffnungszeiten

- Stadtbücherei** – dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.
- Ortsbüchereien** – in den Osterferien geschlossen bis 1. April.
- Beinstein**: dienstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach**: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
- Hohenacker**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt**: mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte

Über die Stadt

Das „Haus der Stadtgeschichte“ stellt die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute dar. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte. Der neu erschienene Prospekt „Stadt GESCHICHTE Waiblingen“ präsentiert das Haus auf 32 Seiten. Auch Informationen zu Öffnungszeiten, Führungen und dem Begleitprogramm sind im kostenlosen Heft aufgeführt. – Die Ausstellung „Flüchtlinge 1946 im Lager Wasen“ zeigt Bilder vom einstigen Lager Wasen und die dazugehörigen Verlautbarungen sowie einige Gegenstände, die vom improvisierten kargen Leben im Lager zeugen. Die Präsentation ist bis 29. Mai zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Spielmobil auf dem Zellerplatz

Clown Pipinelli kommt



Zum Auftakt der Spielmobil-Saison auf dem Elsbeth- und Hermann-Zeller-Platz, dem früheren Karolinger Schulhof oder kurz gesagt Zellerplatz, kommt am Freitag, 15. April 2016, um 15.30 Uhr der Clown Pipinelli. Pipinelli reist musikalisch durchs Land und spielt sich mit viel Humor in die Herzen von Klein und Groß. An diesem Nachmittag sind alle Kinder willkommen und können ohne Eintritt mitspielen.

Danach kommt das Spielmobil wieder bis zu den Sommerferien jeden zweiten Freitag im Monat von 15 Uhr bis 18 Uhr auf den Zellerplatz. Mitmachen können Kinder im Alter von sechs Jahren bis elf Jahren. Das Angebot ist kostenfrei und erfordert keine Anmeldung. Die Mädchen und Buben sollten etwas zum Trinken dabei haben und wetterfeste Kleidung tragen, die schmutzig werden darf. Sollte das Spielmobil einmal aus Gründen von Krankheit oder anderen unvorhersehbaren Ereignissen ausfallen, wird dies mit einem Plakat am Veranstaltungsort bekannt gemacht.

Im WN-Studio

Tribute to Simon and Garfunkel

„A Tribute to Simon and Garfunkel“ präsentiert das Duo „Graceland“ am Freitag, 1. April 2016, um 20 Uhr im WN-Studio des Bürgerzentrums. Seit zwei Jahren sind sie in Deutschland unterwegs. Das Zusammenspiel der beiden Stimmen und zweier Gitarren lässt die Songs zu einem ausdrucksstarken und außergewöhnlichen Musikerlebnis werden. Karten sind unter www.reservix.de erhältlich und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Kommunales Kino

„Goya in Bordeaux“



Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Bahnhofstraße 50-52 zeigt am Mittwoch, 6. und 13. April 2016, jeweils um 20 Uhr „Goya in Bordeaux“, Biografie, Drama und History aus dem Jahr 1999. Ein Greis irrt hilflos durch die nächtlichen Straßen von Bordeaux. Nur mit einem Nachthemd bekleidet, ruft er nach einer verstorbenen Frau. Der 82-jährige Francisco de Goya – einer der bedeutendsten Maler Spaniens. Er erlebte im Exil seine letzten Jahre und blickt im Film zurück auf die Hauptstationen seines Schaffens. Liebe, Leiden und Dämonen beherrschen seine Erinnerungen – seine Träume und Visionen verschmelzen mit seinen Bildern. In einer Zeit der Kriegswirren und Revolutionen durchlebt er noch einmal seinen Aufstieg, die große Liebe seines Lebens, seine schwere Krankheit und seine beginnende Taubheit. Die Filmvorführung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Galerie Stihl Waiblingen. Eintritt: fünf Euro. Reservierung: ☎ 07151 959280.

In Galerie und Kunstschule

Goya – Stationen seines Lebens im Film folgen



Radierungen des spanischen Malers Francisco José de Goya y Lucientes (1746-1828) werden in der ersten Ausstellung des Jahres 2016 gezeigt. Goya begann seine grafischen Arbeiten 1798, es folgten vier große Zyklen, mit dem Menschen im Mittelpunkt. Er hält in seinen Werken der spanischen Gesellschaft des ausgehenden 18. Jahrhunderts den Spiegel vor. Rätselhaft und fantastisch-surreal präsentiert, legt Goya das Absurde einer von Kriegen und Gräueln gezeichneten Zeit offen. Die Ausstellung ist bis 1. Mai 2016 geöffnet.

„Goya in Bordeaux“, Film in Kooperation mit dem kommunalen Kino am Mittwoch, 6., und 13. April, um 20 Uhr im Traumpalast Waiblingen, Bahnhofstraße 50. Der Film des spanischen Regisseurs Carlos Saura aus dem Jahr 1999 skizziert das Leben Goyas. Eintritt: fünf Euro, Karten unter ☎ 95928.

Führungen und Begleitveranstaltungen

- Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr, donnerstags um 18 Uhr.
- „Am Samstag mit Muße“, Kunstgespräch vor ausgewählten Exponaten am Samstag, 9. April, um 11 Uhr. Mit Anmeldung unter ☎ 5001-1705. Gebühr: fünf Euro.
- Familienführungen mit Kindern zwischen sechs Jahren und zwölf Jahren: am Sonntag, 17. April, um 16 Uhr.
- Feierabendführungen: donnerstags um 18 Uhr (nicht am 21. April).
- „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ am Mittwoch, 19. April, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr: nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen haben die Besucher Gelegenheit, sich im nahegelegenen Café disegno bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate auszutauschen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro; darin enthalten sind die Führung, Kaffee und Kuchen, zuzüglich Eintritt. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich (maximal acht Personen).
- Kuratorenführungen: am Donnerstag, 21. April, um 18 Uhr, führt die Leiterin der Galerie, Silke Schuck, durch die Ausstellung.
- „Schüler führen Kinder“ am Samstag, 23. April, um 14 Uhr.

Öffnungszeiten

Galerie Stihl Waiblingen: Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen. Info: ☎ 5001-1686, (Verwaltung: ☎ 5001-1682, Fax: 1699), E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Geöffnet bis 1. Mai 2016: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Freier Eintritt freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

OLD SCHOOL PARTY

Live DJ

Live-Act Ahoue

Eintritt 3 Euro

9. April 2016, ab 19 Uhr, Villa Roller

Auf zur HipHop-Party in der Villa Roller

Der Waiblinger Jugendgemeinderat bittet zur HipHop-Party: am Samstag, 9. April, um 19 Uhr sind Jugendliche von 14 Jahren an (an den Ausweis denken!) bei der „Old School Party“ die Gäste. Eintritt: drei Euro. Wer sich über Facebook bis Freitag, 8. April, 18 Uhr, anmeldet, hat ermäßigten Eintritt – es sind dann nur 1,50 Euro fällig.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1
TAGESORDNUNGEN

1. Bürger-Fragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Veranstaltungen im Freien im Jahr 2016 – Festlegung der seltenen Ereignisse
4. Vorstellung städtebauliches Konzept Ecke Benningstraße/Karl-Ziegler-Straße
5. Verschiedenes
6. Anfragen

Am Donnerstag, 7. April 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Bittenfeld eine Sitzung des Ortschaftsrats Bittenfeld statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Gemeindehalle Bittenfeld: Neubau einer Einfeldhalle und Sanierung der bestehenden Umkleiden und WC's – Baubeschluss
3. Bericht Jugendtreff Bittenfeld
4. Veranstaltungen unter freiem Himmel in Bittenfeld Veranstaltungsprogramm 2016
5. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Am Freitag, 8. April 2016, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Neustadt eine Sitzung des Ortschaftsrats Neustadt statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Verpachtung und Bewirtschaftung des Weinbergs „Haufler“, Neustadt
3. Pirolweg, Straßeninstandsetzung – Baubeschluss
4. Friedenschule Neustadt, Fensterarbeiten – Vergabe
5. Veranstaltungen im Freien in Waiblingen-Neustadt, Veranstaltungskalender 2016
6. Bausachen
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben/Anfragen

Am Freitag, 8. April 2016, findet um 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hegnach eine Sitzung des Ortschaftsrats Hegnach statt.
TAGESORDNUNG

1. Bürger-Fragestunde
2. Umgestaltung der Neckarstraße in Hegnach: 1. Bauabschnitt zwischen der Flurstraße und der Gottlieb-Daimler-Straße – Baubeschluss
3. Bekanntgaben, Verschiedenes
4. Anfragen

Einwurfzeiten an Containern beachten

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags (dazu zählt auch der Samstag) in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr eingeworfen werden.
Waiblingen, im März 2016
Abteilung Ordnungswesen

Tauben nicht füttern!

Das Füttern von Tauben ist verboten. Bei Verstößen ist laut Polizeiverordnung der Stadt Waiblingen mit einem Bußgeld zu rechnen, wenn man es dennoch tut. Durch Füttern wird nämlich die Brutfreudigkeit der Tiere stark gefördert. Da bis zu sechs Bruten jährlich keine Seltenheit sind, nimmt die Zahl der Tauben rasch erheblich zu. Diese unnatürlich großen Taubenschwärme verursachen außer Schmutz auch Lärm- und Geruchsbelästigungen. Dadurch können sich gesundheitliche Gefahren für Menschen ergeben. Hauseigentümern wird nahegelegt, durch geeignete Vorkehrungen den Nestbau an Gebäuden zu verhindern.
Waiblingen, im März 2016
Abteilung Ordnungswesen

Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen bietet Ferienjobs für sozial engagierte Jugendliche als

Betreuer/Betreuerin

• bei der Stadtranderholung in Waiblingen-Bittenfeld von 8. bis 19. August 2016

sowie

• beim Adventure Camp in Waiblingen-Hegnach von 8. bis 19. August und

• beim Nature Camp in Waiblingen von 22. August bis 2. September.

Wir erwarten das Interesse und die Fähigkeit, Kinder anzuleiten bzw. zu betreuen und die Bereitschaft, an Vorbereitungsterminen verbindlich teilzunehmen (Mindestalter 17 Jahre, oder 16 Jahre mit Jugendleiterausbildung).

Wir bieten freie Verpflegung, ein Honorar zwischen 200 Euro und 300 Euro je nach Alter und Voraussetzungen (für zwei Wochen).

Informationen und Bewerbungen: Kinder- und Jugendförderung Waiblingen Marktstraße 1, 71332 Waiblingen, ☎ 07151 5001-2721 oder -2722, E-mail: kjf@waiblingen.de.

Geplante Verordnung zur Neukonzeption des Landschaftsschutzgebiets in Korb und Waiblingen

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis beabsichtigt, im Zuge der Neukonzeption der Sammelverordnung des früheren Landkreises Waiblingen vom 4.11.1968 sukzessive 20 neue gebietsspezifische Landschaftsschutzverordnungen zu erlassen um dadurch die jeweiligen, bisher insgesamt von der Sammelverordnung umfassten Landschaftsschutzgebiete neu auszuweisen. Die neuen Rechtsverordnungen verkleinern sukzessive den bisherigen Geltungsbereich der Sammelverordnung und ersetzen diese nach und nach, bis sie zuletzt insgesamt außer Kraft tritt.

Konkret handelt es sich hierbei um die Verordnung des Landratsamts Waiblingen zum Schutze von Landschaftsteilen im Kreis Waiblingen vom 4. November 1968, in der Fassung vom 11. März 1981 – zuletzt geändert durch Verordnung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis vom 14. Februar 2013. Die aktuell geplante Neuausweisung wird nachfolgend beschrieben:

Die geplante Verordnung des Landratsamts Rems-Murr-Kreis über das Landschaftsschutzgebiet „Sörenberg“ auf dem Gebiet der Gemeinde/Gemarkung Korb und der Stadt Waiblingen/Gemarkungen Waiblingen und Neustadt, Rems-Murr-Kreis, umfasst im Wesentlichen den Sörenberg mit seiner landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft, insbesondere seinen großen zusammenhängenden

Streuobstwiesen und Weinbauhängen zwischen Korb und Waiblingen-Neustadt. Der überwiegende Teil des Landschaftsschutzgebiets liegt westlich, ein kleiner Teil östlich der Bundesstraße 14.

Die von der Neuausweisung betroffene Fläche hat eine Größe von rund 58 ha.

Gleichzeitig mit der Neuausweisung werden die Teile der vorgenannten Landschaftsschutzverordnung von 1968 – in der zuletzt geltenden Fassung – außer Kraft treten, die die Flächen des bisherigen Landschaftsschutzgebietes „Sörenberg“ betreffen. Die übrigen Teile der Sammelverordnung bleiben unberührt.

Der Verordnungsentwurf wird mit den zugehörigen Karten und der Würdigung, begin-

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Hunde – ob große oder auch sehr klein – dürfen auf den Waiblinger Wochenmarkt aus hygienischen Gründen nicht mitgenommen werden – sie müssen an den Abschränkungen vor dem Marktgelände warten. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich Blindenhunde.

Waiblingen, im März 2016
Abteilung Ordnungswesen

Tourismusverein „Remstal-Route“

Extremtour auf dem Höhenweg

REMSTAL ROUTE



Die dritte Extremtour mit Walter Hösch auf dem Remstal-Höhenweg bietet der Tourismusverein Remstal-Route von Freitag, 20., bis Sonntag, 22. Mai 2016, an. Der Remstal-

Höhenweg, der durch die schönsten Landschaftsgebiete des Remstals führt, verspricht mit seinem besonderen Profil eine sportliche Herausforderung. Die Extremtour führt auf der Nordseite der Rems von Remseck bis Lorch und dann auf der Südseite von Lorch bis Essingen. Damit werden die anspruchsvollen Abschnitte beider Seiten kombiniert. Wandern mit sehr guter Kondition, Teamfähigkeit und der Motivation, eigene Grenzen zu überwinden, wird so ein besonderes Erlebnis geboten. An drei Tagen werden 123 Kilometer mit etwa 3 260 Höhenmetern auf teils schwierigen Pfaden zurückgelegt.

Anmeldungen bis 2. Mai

Die Teilnahme an der Extremtour kostet 345 Euro pro Person. Eine Beschreibung der enthaltenen Leistungen sowie die Anmeldeunterlagen können beim Tourismusverein Remstal-Route angefordert bzw. unter www.remstal.info heruntergeladen werden. Anmeldungen werden bis Montag, 2. Mai, entgegengenommen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Der Extremläufer und Bergsteiger Walter Hösch bewältigte den Remstal-Höhenweg 2011 vom Remsursprung bis zur Mündung der Rems in den Neckar in einem durchgehenden Lauf ohne größere Pausen – rund 127 Kilometer in gut 17 Stunden. Er leitete außerdem die beiden ersten Extremtouren auf dem Remstal-Höhenweg in den Jahren 2013 und 2014.

Die Stadtwerke Waiblingen informieren





Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen zum 01.05.2016 für die Freibad-Saison 2016

Rettungsschwimmer (m/w)

für unsere zwei Freibäder auf Minijob-Basis

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine vertrauenswürdige, zuverlässige und freundliche Person.

Ihre Qualifikation:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- Flexibilität, selbstständiges Arbeiten
- Dienstleistungs- und teamorientiertes Auftreten und Handeln
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende und an Feiertagen
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum 30.09.2016.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201602** ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Bäderbetriebsleiter, Herr Schmidt, telefonisch unter 07151 131-708.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!



Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen zum 01.05.2016 für die Freibadsaison 2016 einen

Badhelfer (m/w)

für unser Waldfreibad in Waiblingen-Bittenfeld (auf Stundenbasis)

Sie haben nach Möglichkeit schon Erfahrung bezüglich allgemeiner Reinigungsarbeiten in Freibädern, besitzen handwerkliches Geschick sowie die Freude an Gartenarbeit und scheuen sich auch nicht davor, an Wochenenden sowie frühmorgens und abends zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum 30.09.2016.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201603** ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Bäderbetriebsleiter Herr Schmidt telefonisch unter 07151 131-708.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!



Stadtwerke Waiblingen

Wir suchen zum 01.05.2016 für die Freibadsaison 2016

3 Rettungsschwimmer (m/w)

für unsere zwei Freibäder und zur Verstärkung des Hallenbadteams (30 Std./Woche)

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir eine vertrauenswürdige, zuverlässige und freundliche Person.

Ihre Qualifikation:

- Mindestalter 18 Jahre
- Mindestens das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber (nicht älter als zwei Jahre)
- Flexibilität, Belastbarkeit, Selbstständiges Arbeiten
- Dienstleistungs- und teamorientiertes Auftreten und Handeln
- Bereitschaft zum wechselnden Schichtdienst, auch am Wochenende und an Feiertagen
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz sowie eine leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) und gute Sozialleistungen. Arbeitskleidung wird gestellt.

Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum 30.09.2016.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201602** ausschließlich per E-Mail an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Bäderbetriebsleiter Herr Schmidt telefonisch unter 07151 131-708.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!



Stadtwerke Waiblingen

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w)

Energiedatenmanagement

Sie sind belastbar, dienstleistungsorientiert und selbstständiges Arbeiten gewohnt. Neben Verständnis für grundlegende technisch/wirtschaftliche Zusammenhänge besitzen Sie Entscheidungs- und Kommunikationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur fachspezifischen Weiterbildung im Bereich der Energiewirtschaft ist vorhanden.

Ihre Qualifikation:

- Ein abgeschlossenes Studium oder eine fundierte kaufmännische oder technische Ausbildung
- Idealerweise besitzen Sie energiewirtschaftliches Know-how im Bereich Netznutzung
- Sehr gute PC-Kenntnisse (Windows, MS Office, relationale Datenbanken, idealerweise EDM-System Belvis)
- Erfahrungen in der Energieabrechnung sowie Kenntnisse über GPKE, GeLi Gas und Bilanzierungsrichtlinien sind von Vorteil
- Die Bereitschaft/Fähigkeit sich in neue EDV-Systeme einzuarbeiten

Ihre Aufgaben sind unter anderem:

- Die Durchführung und Anpassung von Bilanzierungsrichtlinien und Geschäftsprozessen Strom und Gas nach Vorgabe der Regulierungsbehörde
- Allokation und Bilanzierung von Energiemengen sowie die Ermittlung von Mehr- und Mindermengen
- Aufbau, Betrieb und Administration des Energiedaten-Management (EDM)
- Verantwortung für die Bereitstellung der Datenformate
- Kommunikation mit Lieferanten und Bilanzkreisnetzbetreibern

Was Sie erwartet:

- Eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet.

Wollen Sie Teil unseres Teams von 140 Mitarbeitern (m/w) werden? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung. Diese senden Sie bitte mit der **Kennziffer 201608** ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an: bewerbung@stwwn.de.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser technischer Prokurist Herr Dr. Reister telefonisch unter 07151 131-101.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202
www.stadtwerke-waiblingen.de

... Alles aus einer Hand!

